

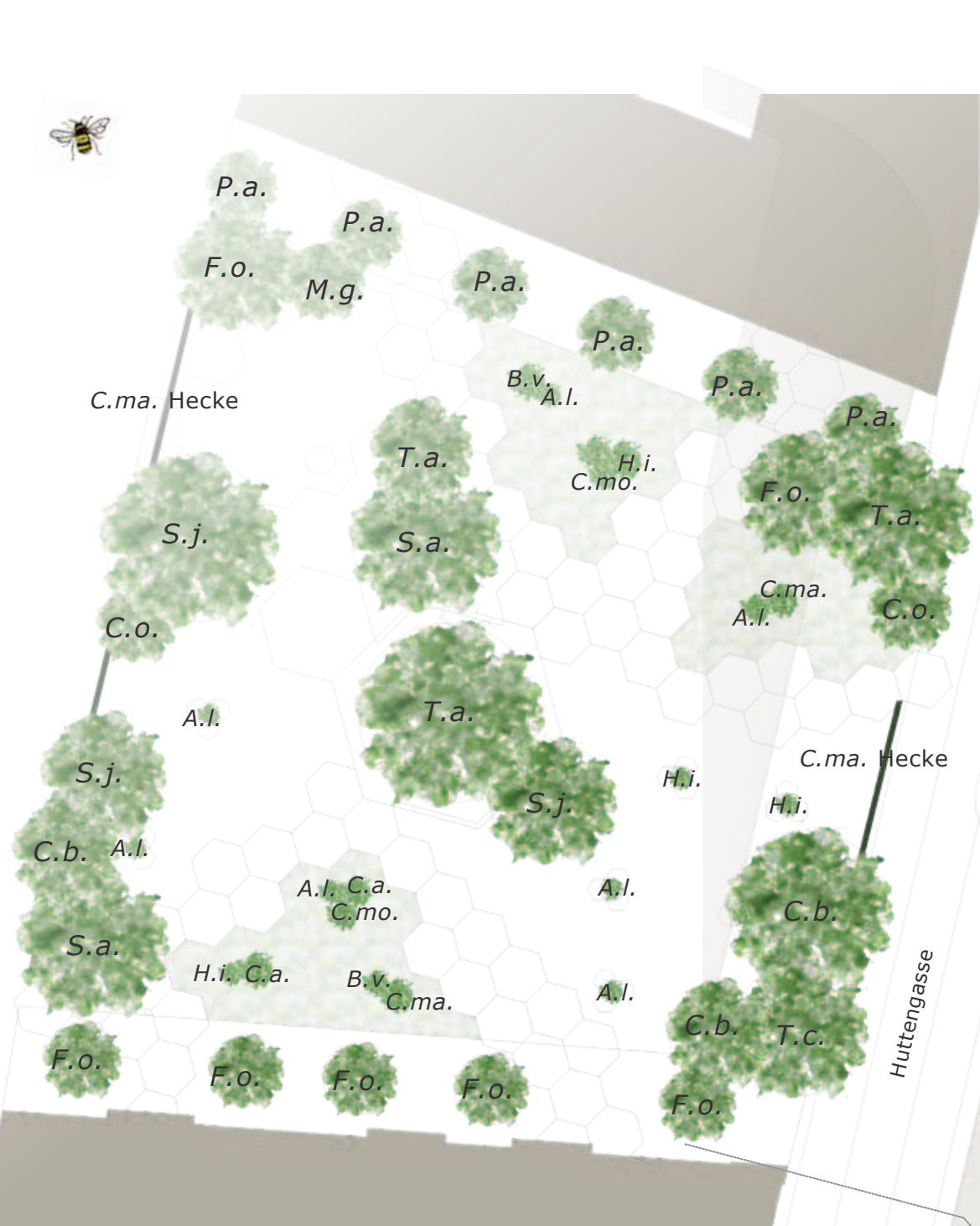
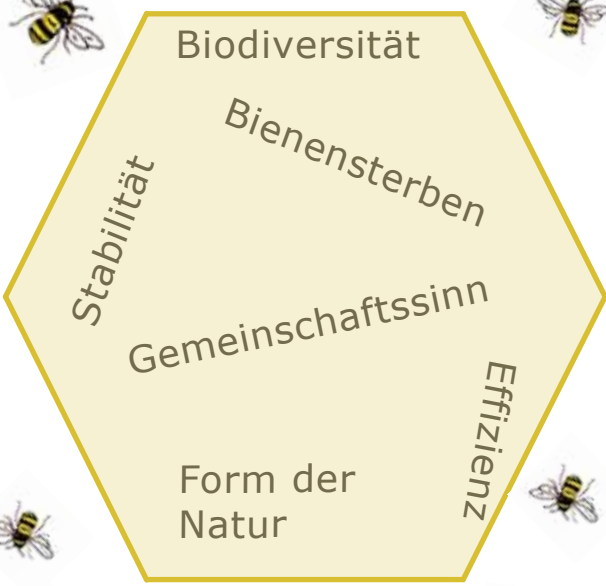


Perspektive

# let it bee

Kendlerpark

**Konzeptidee**  
In Zeiten des **Bienensterbens** spielt die Förderung von bienengerechten Standorten eine immer größer werdende Bedeutung. Zudem steht die Form des **Sechsecks** für **Stabilität** und **Effizienz**, weshalb das Hexagon auch häufig in der Natur seinen Einsatz findet. Der Zusammenhalt in Bienenstöcken von Honigbienen ist ebenso bemerkenswert und so soll auch dieser Freiraum den **Gemeinschaftssinn** der Bevölkerung stärken. Aus diesen Gründen ist dieser Entwurf an der Geometrie des Sechsecks sowie an dem Insekt **Biene** inspiriert.



**Bepflanzungskonzept**  
A.l. - Amelanchier larmarkii  
B.v. - Berberis vulgaris  
C.a. - Corylus avellana  
C.b. - Carpinus betulus  
C.ma. - Cornus mas  
C.mo. - Crataegus monogyna  
C.o. - Cydonia oblonga  
F.o. - Fraxinus ornus  
H.i. - Hamamelis x intermedia  
M.g. - Mespilus germanica  
P.a. - Prunus avium  
S.a. - Sorbus aucuparia  
S.j. - Sophora japonica  
T.a. - Tilia americana  
T.c. - Tilia cordata

**Der Entwurf**  
Der Freiraum wird von Wegen in Form von **sechseckigen Ortbetonplatten** durchzogen, die von einem großen **Holzdeck**, in der Mitte unterbrochen werden. Im Anschluss an das Holzdeck befindet sich eine **Pavillon**, an deren Dach **Bienenstöcke** angebracht sind. Der Park enthält neben drei großen **Staudenbeeten**, einen **Spielbereich** sowie eine **Ruhezone**. Letztere wird von Sitzgelegenheiten in Wabenform durchzogen. Im Spielbereich sind unter anderem eine Sandkiste, ein Trampolin, Korb-schaukeln und Reckstangen vorzufinden. Zudem gibt es im Spielbereich Steine und Holzstämmen als Balancier-/Kletterelemente. In den Staudenbeeten sind zwei große **Tothholzelemente** vorhanden, die für allem für Wildbienen von Bedeutung sind. Die Bepflanzung ist so gewählt, dass **bienenfrendliche Pflanzen** eingesetzt werden, die zu unterschiedlichen Jahreszeiten blühen, um ein kontinuierliches Nahrungsangebot bieten zu können.

## Nutzungskonzept

